

Klenk-Spezifikation Nr.: 100129 Version 5

Seite 1

Artikelbezeichnung: **Fungus Laricis**
Synonym: Lärchenschwamm, Agaricus albus, Polyporus officinalis, Laricifomes officinalis, larch agaric
Prüfgrundlage: EB 6 , eigene Analysen
Artikelnummer: 1061
Stammpflanze: Fomes officinalis Faull, Polyporaceae
Herkunft: Russland, Ukraine
Beschreibung: Der vom Hymenium und den derben Randschichten befreite, ganze oder zerkleinerte Fruchträger von Fomes officinalis Faull.
Produkteinstufung: Arzneimittel

Parameter: Prüfvorschrift: Sollvorgaben:

Identität:

Geruch / Geschmack: Dumpfer, pilziger Geruch; erst süßlicher, dann bitterer Geschmack.
Makroskopie: Große, leichte, unregelmäßige, reinweiße bis hellgelblich-weiße, faserig-mehlige, mürbe Stücke. Es treten Rindenstücke in der Schnittdroge auf. Ein Tropfen Schwefelsäure färbt den Pilz rotbraun.
Mikroskopie: Deutlich erkennbare Pilzfaserstruktur aus 3- 6 µm dicken, weißen oder schwach gelblichen, durch Anastomosen verbundenen Hyphen. Es finden sich große Kristalle. Im Chloralhydrat-Präparat treten nach einiger Zeit feine Nadelchen und lanzenspitzenartige Kristalle der Agarizinsäure auf.

Reinheit

Trocknungsverlust:	Ph. Eur.2.2.32	Max. 12,0%
Asche:	Ph. Eur.2.4.16	Max. 3,0%
Fremde Bestandteile:	Ph. Eur.2.8.2	Max. 2%

Gehalt:

Haltbarkeit: 36 Monate

Anlage zu Klenk-Spezifikation Nr.: 100129

Seite 2

Artikelbezeichnung: **Fungus Laricis**

Weitere Informationen, nicht Bestandteil der Spezifikation

Anwendung:	Als Abführmittel. Bei Überdosierung sehr gefährlich.
Teebereitung:	nicht üblich
Dosierung:	Maximale Einzelgabe 0,5 g; mittlere Einzelgabe als Einnahme 0,05 g
Abgabe:	Vorsichtig aufbewahren! Giftdroge! Nicht für Kinder, Schwangere, stillende Mütter!
Inhaltstoffe:	Harze, Agarizinsäure
Lagerung:	Gut verschlossen, vor Licht, Wärme und Feuchtigkeit geschützt.
Literatur:	Hagers Enzyklopädie